

Ausgangsparameter:

Anlage 2

Im Rahmen der Kosten-Nutzen-Rechnung unterstellter Kostenrahmen mit Preisstand 2015, inkl. Betrachtung einer Toleranz-/Abweichungstoleranz.	33,5 Mio. € (Brutto)
Einvernehmlich ermittelter Kosten- und Förderrahmen (gemäß Vorlage Nr. R1299 / 16. TA , Ziff. 1.1, vom 06.08.2008)	47,5 Mio. € (Brutto)
Nach Vorlage der Entwurfsplanung für die GGv Var. 3 liegt eine Budgetgrenze von 47,5 Mio. € zzgl. 15% = 54,74 Mio. € vor.	54,74 Mio. € (Brutto)
Annahme zur vorgenannten Kalkulation: Hochzinsung mit 2,0% pro Jahr	
Vorabannahme - Hochschätzung	Variante 4 (Stand 12. bzw. 22.07.2011)²⁾
Arbeitsstand	DBI, DB PB, DB KT Vorplanung / Kostenschätzung mit
	HOAI Lph. 2 Vorplanung ¹⁾ DB I, DB PB, DB KT Juli 2011 Ausgangsbasis
01 Rückbau	3.579,40
10 Ingenieurbau	2.348,70
20 Erdbau, Straßen und Wege	1.565,90
30 Gleisanlagen	5.073,80
40 Oberleitungsanlagen ³⁾	5.827,90
50 LST-Anlagen ⁴⁾	1.138,20
60 50 Hz-Anlagen	815,00
70 TK-Anlagen	954,90
80 Masch. Techn. Anlagen ⁵⁾	0,00
Baukosten (Zwischensumme)	21.303,80
90 Baunebenkosten	4.196,90
Baunebenkosten in % in Bezug auf Baukosten	19,70
Herstellungskosten (Bau+ Baunebenkosten) Netto⁶⁾	25.500,7
<i>Zu beachtende Risiko-/Zusatz-Leistungen gemäß bewerteter Aufstellung der DB AG In der Toleranzbetrachtung als min./max. Betrag aufgestellt.</i>	381,8
Zwischensumme	25.882,5
Herstellungskosten Brutto	30.800,2
unterstellter bzw. hierbei angenommener Abweichungsrahmen	0,00% 0,0
unverzinstes Brutto-Budget (Stand 2011)	30.800,2
Zinslast (Verzinsung erfolgt mit 2% pro Jahr, mit kalkuliertem Baubeginn 2014)	1.885,2
hochgezinstes Brutto-Budget (Stand 2014)⁷⁾	32.685,4
Abweichung zur Budgetgrenze von 54,74 Mio. €	22.054,6
<i>Verhältnis Budgetgrenzenüberschreitung/unterschreitung</i>	40,29%
Abweichung zur Kostenannahme aus KNA (33,5327 Mio. €)	847,3
<i>Verhältnis Budgetgrenzenüberschreitung/unterschreitung</i>	2,53%

- 1) Auf Basis einer Vorentwurfsplanung empfiehlt sich allgemein ein Zuschlag von ca. 20-30%, auf Basis einer Entwurfsplanung von ca. 15%, um etwaigen Abweichungen begegnen zu können. Der Einzelfall ist hierbei jedoch immer zu betrachten und entscheidend.
- 2) Da die Vorplanung der Variante 4 einen Teil der vorliegenden Entwurfsplanung der Var. 3 berücksichtigt wurden durch die Planer in den einzelnen Gewerken unterschiedliche Angaben zu beachtenden Toleranzbereichen getätigt, die in dieser Ansicht nicht dargestellt wurden. Hierbei ist zu beachten, dass die Planer den Investor insbesondere auf die Unvorhersehbarkeiten von Markteinflüssen und Vergabeergebnissen hinweisen. Änderungen der Aufgabenstellung sind hiervon ausgenommen!
- 3) Die Fachplanung der DB PB im Bereich der Oberleitung unterstellt eine sehr hohe Kostensicherheit, da ein kostenmäßige Maximalvariante unterstellt wird. Die Kostenaufstellung im Bereich der OLA ist im Vergleich zu den anderen Gewerken sehr grob. Im Laufe der weiterführenden Planung und auch in der örtlichen Abgrenzung des Bestandes zum Neubaubereich sind nachfolgend Kosten- und Zuordnungs-/Abgrenzungspotentiale zu untersuchen und aufzuzeigen.
- 4) Die Fachplanung der DB PB im Bereich der LST hat noch keine Aussage zum zu beachtenden Toleranzrahmen getätigt, so dass an dieser Stelle zunächst ein Wert von +/- 25% für die weitere Betrachtung unterstellt wird.
- 5) Die Fachplanung der DB PB im Bereich Masch. Techn. Anlagen verweist im Erläuterungsbericht darauf, dass hier keine weiteren Kosten anfallen.
- 6) Die vorliegende Kostenaufstellung berücksichtigt keine Kosten infolge der Änderung der planerischen Aufgabenstellung von Var. 3 auf Var. 4. Die Kostenaufstellung berücksichtigt keine Ablösesummen und/oder Vorteilsausgleiche.
- 7) Die vorliegende Kostenbetrachtung unterstellt kalkulatorisch einen Baubeginn 2014, d. h. die Ausschreibung und Vergabe der maßgeblichen Bauhauptaufträge erfolgt in dieser Betrachtung in 2014.